

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	19
1 Einführung: Der <i>Missing Link</i>	19
2 Fragestellungen und Aufbau der Arbeit	22
3 Erste Begriffs- und Gegenstandsbestimmung	24
4 Datenbasis, Vorgehensweise und weitere Erkenntnisinteressen	26
5 <i>Disclaimer</i>: Was diese Arbeit nicht leisten soll oder kann	29
1 Prekarisierung der Arbeits- und Lebensverhältnisse in Deutschland seit 1990 – Dimensionen, Ausmaß, Auswirkungen	31
1 Einführung	31
2 Prekarisierung der Erwerbsarbeit im vereinten Deutschland	34
2.1 Prekaritätspotenziale atypischer Beschäftigung	34
2.1.1 <i>Teilzeitarbeit und geringfügige Beschäftigung</i>	36
2.1.2 <i>Befristete Beschäftigung</i>	39
2.1.3 <i>Leih- und Zeitarbeit</i>	40
2.1.4 <i>Scheinselbständigkeit und Existenzgründung aus der Arbeitslosigkeit</i>	41
2.1.5 <i>Unbezahlte Praktika</i>	44

2.1.6	<i>Positive Aspekte und weitere Spezifika atypischer Beschäftigung</i>	45
2.2	Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit im vereinten Deutschland	47
2.2.1	<i>Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt</i>	48
2.2.2	<i>Strukturmerkmale der Unterbeschäftigung</i>	50
2.2.3	<i>Weitere Trends und Entwicklungen auf dem gesamtdeutschen Arbeitsmarkt</i>	51
2.3	Prekarisierungsprozesse innerhalb formal geschützter Beschäftigungsverhältnisse	53
2.3.1	<i>Ausweitung des Niedriglohnsektors, abnehmende Bedeutung von Tarifverträgen und Lockerung des Kündigungsschutzes</i>	53
2.3.2	<i>Flexibilisierung der betrieblichen Organisation: Netzwerke in und zwischen Unternehmen</i>	56
2.4	Zwischenfazit: Prekarisierung der Arbeitswelt	59
3	Umstrukturierung der sozialen Sicherungssysteme und Kürzungen von Sozialleistungen seit 1990	60
3.1	Das deutsche Sozialstaatsmodell: Prinzipien, Funktionsweise und erste Krisen	60
3.2	Verschärfung der Krise und Reorganisation der sozialen Sicherungssysteme seit 1990	61
3.3	Zur Logik der Reorganisation der sozialen Sicherungssysteme	63
3.4	Zwischenfazit: Sozialstaatsreformen und Prekarisierung	64
4	Einkommens- und Armutsentwicklung im vereinten Deutschland	65
4.1	Einkommensentwicklung	65
4.2	Entwicklung relativer Einkommensarmut	66
4.3	Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld II-Bezieher sowie extreme Armut	67
4.4	Zwischenfazit: Prekäre Einkommenslagen	68
5	Zur Erfahrungsdimension sozialer Unsicherheit: Ausmaß und Entwicklung der Verunsicherung im vereinten Deutschland	69
5.1	Unsicherheitsempfinden und relative Prekarisierung	69
5.2	Ausmaß und Entwicklung der Verunsicherung im vereinten Deutschland	72

5.2.1	Die Ergebnisse der ALLBUS 1992 - 2006.....	72
5.2.2	Der „Angstindex“	77
5.2.3	Das GMF-Survey	77
5.3	Zwischenfazit: Verallgemeinerung der Verunsicherung.....	78
6	Prekarisierung und die Erosion sozialer Bindungen	79
6.1	Zum Ausmaß der Erosion des sozialen Kapitals im vereinten Deutschland	79
6.2	Flexible Arbeit – flexible Bindungen? Zu den Triebkräften der Erosion sozialer Beziehungen.....	81
6.3	Zwischenfazit: Verstärkung der Unsicherheit durch Erosion des sozialen Kapitals.....	89
7	Individuelle und psychosoziale Folgen der Prekarisierung.....	90
7.1	Arbeit, Anerkennung und Identität.....	91
7.1.1	Psychosoziale Folgen der Arbeitslosigkeit.....	95
7.1.2	Individuelle und psychosoziale Auswirkungen des <i>Strukturwandels der Erwerbsarbeit I: Unsicherheit als Instrument der Disziplinierung, wachsende Konkurrenz am Arbeitsplatz und schwindende Solidarität</i>	97
7.1.3	Individuelle und psychosoziale Auswirkungen des <i>Strukturwandels der Erwerbsarbeit II: Planungsunsicherheit und Verlust der Autorschaft des eigenen Lebens</i>	101
7.1.4	Individuelle und psychosoziale Auswirkungen des <i>Strukturwandels der Erwerbsarbeit III: Versagung der Anerkennung durch Arbeit</i>	104
7.2	Prekarisierung und Anerkennung über Konsum.....	107
7.3	Individuelle und psychosoziale Folgen der Sozialreformen.....	109
7.4	Weitere Aspekte psychosozialer Folgen der Prekarisierung.....	111
7.5	Zwischenfazit: Prekarisierung und Identitätsbildung	114
8	Fazit: Prekarisierung der Arbeits- und Lebensverhältnisse in Deutschland seit 1990	115

II	Zusammenhänge von Prekarisierung und rechtsextremen Einstellungen – Ergebnisse der empirischen Forschung	119
1	Was sind rechtsextreme Einstellungen und wie werden sie gemessen?	119
2	Zum Verhältnis der Verbreitung fremdenfeindlicher sowie rechtsextremer Einstellungen und Prekarisierung: Untersuchungen auf Basis der ALLBUS-Daten 1994-2006	126
2.1	Vorbemerkungen	126
2.2	Zur Entwicklung fremdenfeindlicher Einstellungen in Deutschland 1994-2006	129
2.3	Dimensionen des latenten Rechtsextremismus im Vergleich: Ergebnisse der Untersuchungen von 1996 und 2006.....	133
2.4	Ergebnisse von Untersuchungen auf Basis der ALLBUS-Daten 1996.....	138
2.4.1	<i>Bi- und trivariate Zusammenhänge</i>	139
2.4.2	<i>Ergebnisse multivariater Analysen</i>	147
2.4.3	<i>Zusammenfassung der Ergebnisse, Probleme und Kritik</i>	150
2.5	Auswertung des ALLBUS-Datensatzes 2006: Soziale Determinanten rechtsextremer Orientierungen	152
2.5.1	<i>Beschreibung bivariater Zusammenhänge</i>	152
2.5.2	<i>Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse</i>	159
2.6	Fazit: Was lässt sich auf Basis der ALLBUS-Daten zum Verhältnis von Prekarisierung und rechtsextremen Einstellungen sagen?.....	160
3	Ausmaß, Entwicklung und Erklärungen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Deutschland: Ausgewählte Untersuchungsergebnisse 2002-2008	162
3.1	Untersuchungsgegenstand, Stichprobe und Vorgehen	162
3.2	Zur Entwicklung menschenfeindlicher Einstellungen 2002-2008	164
3.3	Soziale Desintegration und <i>Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit</i>	167
3.4	Soziale Prekarisierung und <i>Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit</i>	169
3.4.1	<i>Das Gefühl der sozialen Bedrohung und der Anstieg feindseliger Mentalitäten in der „politischen Mitte“</i>	169
3.4.2	<i>Soziale Lage, Wahrnehmung der sozialen Krise und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit</i>	170

3.4.3	<i>Sozialräumliche Analysen: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in abwanderungsstarken und abwärtsdriftenden Regionen</i>	175
3.5	Weitere diskutierte Faktoren zur Erklärung Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit	177
3.5.1	<i>Relative Deprivation</i>	177
3.5.2	<i>Orientierungslosigkeit (Anomia) und politische Machtlosigkeit</i>	179
3.5.3	<i>Nationalstolz und ökonomische Einstellungen</i>	181
3.5.4	<i>Interkulturelle Kontakte und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit</i>	182
3.6	<i>Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Prekarisierung in Deutschland: Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	183
4	Ergebnisse des Forschungsprojekts <i>Socio-Economic Change, Individual Reactions and the Appeal of the Extreme Right (SIREN)</i> ...	185
4.1	Das SIREN-Projekt	185
4.2	Die Ergebnisse der qualitativen Untersuchung in Deutschland	186
4.2.1	<i>Stichprobe und Vorgehensweise</i>	186
4.2.2	<i>Politische Orientierungen und Verarbeitungsformen sozioökonomischer Veränderungen in verschiedenen Statusgruppen</i>	188
4.2.3	<i>Sozioökonomische Motive und Hintergründe rechtspopulistisch/-extremistisch orientierter Personen</i>	193
4.2.4	<i>Nicht-ökonomische Motive und alternative Übergänge zum Rechtspopulismus/-extremismus</i>	198
4.2.5	<i>Zusammenfassung der Ergebnisse der qualitativen Untersuchung</i>	199
4.3	Die Ergebnisse der quantitativen Befragung für Deutschland	200
4.3.1	<i>Zum Survey-Design</i>	200
4.3.2	<i>Dimensionen rechtsextremer/-populistischer Einstellungen und ihre sozialen Determinanten</i>	201
4.3.3	<i>Zusammenfassung der Ergebnisse der quantitativen Untersuchung</i>	206
4.4	Zusammenfassung der Ergebnisse des SIREN-Projektes	207

5	Ergebnisse der FIAB-Untersuchung <i>Prekäre Beschäftigungsverhältnisse – Ursache von sozialer Desintegration und Rechtsextremismus?</i>	208
5.1	Design und Methodik der FIAB-Studie	208
5.2	Zonen der Lohnarbeitsgesellschaft und Typen der arbeitsweltlichen (Des-) Integration.....	209
5.3	Subjektive Brücken zum Rechtspopulismus.....	211
5.4	Zusammenhänge von arbeitsweltlichen Prekarisierungserfahrungen und rechtspopulistischen Potenzialen.....	217
	5.4.1 <i>Flexibilisierungsdruck und Mangel an politischer Repräsentation</i>	217
	5.4.2 <i>„Entweiblichung“ und „Zwangsfeminisierung“</i>	218
	5.4.3 <i>Innerbetriebliche Spannungen und Antidiskriminierungsmaßnahmen</i>	220
5.5	Ausgrenzende Integrationsvorstellungen als Verbindungsglied zwischen Arbeitserfahrungen und rechtspopulistischer Axiomatik	221
5.6	Zusammenfassung der FIAB-Ergebnisse	223
6	Prekarisierung und Ressentiments in der empirischen Forschung: Zusammenfassung und erste Diskussion der Ergebnisse	225
III	Diskussion des Verhältnisses von Prekarisierung und rechtsextremen Orientierungen auf Basis der empirischen Daten und theoretischer Modelle	233
1	Einleitung	233
2	Reale Gruppenkonflikte und die „rationale Funktion“ von Ressentiments	234
3	Zur selbstwertstabilisierenden Funktion von Ressentiments	237
3.1	Aufwertung durch Abwertung	237
3.2	Selbstwertstabilisierung durch Teilhabe am Gruppencharisma	237
3.3	Nationalismus und Rassismus als Formen der kollektiven Selbstliebe unter selbstwertbedrohenden Bedingungen	239
3.4	Der Strukturwandel der Arbeit im flexiblen Kapitalismus als „Nährboden“ für Ressentiments?	241

3.4.1	Die Schwächung der Erwerbsarbeit als Quelle positiver Selbstwertbeziehungen	241
3.4.2	Individuell-biographische Kontrollverluste und Ressentiments	242
3.5	Ressentiments als Reaktion auf empfundene Benachteiligung	244
3.6	Wirtschaftlicher Abstieg als narzisstische Kränkung	245
4	Zur Orientierungs- und Erklärungsfunktion von Ressentiments	247
4.1	Zur generellen Orientierungsfunktion von Stereotypen und Vorurteilen	247
4.2	Ressentiments als phantasiegesättigte Erlebens- und Orientierungsmuster unter selbstwertbedrohenden Bedingungen	247
4.3	Schuld- und Verantwortungszuschreibung durch Ressentiments	250
4.4	<i>Scapegoating</i> und das Ressentiment als „konformistische Rebellion“	251
5	Exkurs zum Judenhass: Antisemitismus als prototypisches Ressentiment der Moderne	253
5.1	Orientierungs- und Sündenbockfunktion antisemitischer Ideologeme in der kapitalistischen Moderne	253
5.2	Schuldabwehrantisemitismus und Prekarisierung	256
6	Rechtsextremismus als Reaktionsform auf sozialen Wandel, Globalisierung und Gefühle sozialer Atomisierung	258
6.1	Rechtsextremismus als moderne Reaktionsform gegen die Moderne	258
6.2	Zur identitätsverunsichernden Wirkung von Globalisierungsprozessen	261
6.3	Vereinsamungs- und Vereinzelungserfahrungen als Nährboden von Ressentiments	263
7	„Dominanzkultur“ und „rassistisches Wissen“	265
7.1	Zu den Defiziten von Defizitansätzen: Pathologisierung des Rechtsextremismus	265
7.2	Zur kulturellen Hegemonie des „rassistischen Wissens“	267

7.3	Zur Dominanz der „Dominanzkultur“	270
7.4	Zur Bedeutung von Milieutraditionen.....	271
8	Zum Verhältnis von Macht, Traditionen und Ressentiments in Deutschland	273
8.1	Gesellschaftliche Machtverteilung und „rassistisches Wissen“ in Deutschland	273
8.2	Funktionen des Rassismus in der Moderne.....	278
8.3	Zur völkischen Tradition in Deutschland.....	280
8.4	Kultureller Rassismus und Islamophobie.....	282
9	Zusammenfassung der Überlegungen zum Verhältnis von Prekarisierung und Ressentiments auf theoretischer Ebene	283
	Schlussbetrachtung.....	287
1	Zusammenfassung der Ergebnisse	287
2	Entwurf eines Modells des Zusammenhangs von sozialer Prekarisierung und rechtsextremen Einstellungen.....	292
3	Ausblick: Wie lässt sich der Entstehung und Verbreitung rechtsextremer Einstellungen entgegenwirken?	297
	Literaturverzeichnis	301